

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder des Fördervereins Sportliches Schiessen Basel-Stadt,
geschätzte interessierte Anwesende

Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick in die noch junge Geschichte des „**Fördervereins Sportliches Schiessen Basel-Stadt**“.

Am 8. Juni 2021 wurde der „Förderverein Sportliches Schiessen Basel-Stadt“ im Hinblick auf die bevorstehende Fusion der Schützenverbände gegründet. Dies wurde notwendig, weil einerseits als Voraussetzung der Fusion die Auslagerung der **DSA-Gellert** in einen Betreiberverein, ausserhalb des geplanten neuen „Schiess-SportVerband Region Basel (SVRB)“, gefordert wurde und andererseits der **Fonds Sportliches Schiessen (Baselstädtischer Schützen-Toto)** nicht in die Fusion mit dem anderen Kanton einfliessen durfte; weil es sich um zweckgebundene Mittel handelt.

Der Förderverein wird durch den Vorstand (aktuell durch Präsident, Vizepräsident und Kassier) geleitet. Der Verein besteht aus zwei Abteilungen und einen allgemeinen Teil mit je getrennt ausgewiesenen Finanzbereichen einer Buchhaltung.

Die **Abteilung Druckluftschissanlage (DSA)** beschäftigt sich aktuell mit zwei Projekten.

- 1.) Rückbau der DSA Gellert bis Ende September (Mietvertrag wurde gekündigt).
- 2.) Bedarfsabklärung und Planung einer Ersatzanlage in der Lachmatt (DSA-Lachmatt)

Die **Abteilung Fonds Sportliches Schiessen (Baselstädtischer Schützen-Toto)** spricht auf der Grundlage des, mit dem Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt (inkl. dessen Kommissionen) abgestimmten, Reglements die Fördergelder zum Schiesswesen des Kanton Basel-Stadt, welche früher dem KSV-BS und neu dem Förderverein zweckgebunden übergeben wurden/werden.

An der **a.o. DV des KSV-BS vom 8. Juni 2021** wurde der neue Verein den Basler Schützenvereinen vorgestellt; und auch die Absichten und Gründe zur Verwaltung und Verwendung des angehäuften sowie künftigen Fonds Schützen-Toto dargelegt; aber auch die Absichten und Gründe zur Führung bzw. zum Betrieb einer Druckluftschissanlage (DSA) für die Schützenvereine im Kanton Basel-Stadt.

Durch Vereine des Kantonschützenverbandes Basel-Stadt wurden dazu Anpassungsvorschläge zu den Statuten des neuen Fördervereins in einem Umfang eingebracht, sodass an der a.o. DV beschlossen wurde, diese und weitere Vorschläge zu konsolidieren und schriftlich an den Vorstand des Fördervereins einzubringen.

Im Interesse des sportlichen Schiessens sind die Gründungsmitglieder des Fördervereins auf alle Änderungsanträge eingetreten und haben zusammen mit dem Vorstand des KSV-BS alle Statutenanpassungsvorschläge den geltenden Erst-Statuten des Fördervereins detailliert gegenübergestellt, um step-by-step durch alle Vereine des KSV-BS abstimmen lassen zu können. Mittels Zirkulationsbeschluss haben die KSV-BS-Delegierten für ihre Vereine dazu abgestimmt.

Deshalb wurden die ursprünglichen Statuten (Erst-Statuten Juni 2021) dann am 11.08.2021 durch die neue, aktuelle Version, wie im Zirkulationsbeschluss geändert und ersetzt.

In der Abstimmung wurden auch die Fragen einer Überführung des Fonds „Baselstädtischer Schützenfoto“ und des Vermögens der DSA-Gellert mit über 94% gutgeheissen. Deshalb konnte der KSV-BS diese Teil-Vermögen an den Förderverein transferieren (Aug/Sept2021).

Das mit der Einladung zur 1. MV 2022 mitgesendete, jedoch provisorische Reglement Fonds «Sportliches Schiessen (Baselstädtischer Schützen-Toto)» wurde in mehreren Sitzungen mit dem **Sportamt Basel-Stadt** reflektiert, um den Auflagen des Swisslos-Sportfonds mit seinen Kommissionen gerecht zu werden.

Unser Versuch, den Vereinen für deren Schützen/innen die jährlichen Lizenzkosten des SSV dank Fonds als Fördergeld auszus zahlen, mussten wir wegen der Überschneidung mit den „Vereinspauschalen und Kopfprämien“ als Direktzahlungen durch den Swisslos-Sportfonds leider fallen lassen (*die Vereine können also direkt beim Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt ihre „Vereinspauschalen und Kopfgelder“ beantragen, allenfalls wird künftig der neue SVRB dies für seine Mitglieder tun*).

Wir stecken leider immer noch in Verhandlungen und müssen einen Entscheid des **Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt** mit seiner **Kommission** und der unterstellten **Arbeitsgruppe Schützen** (Subkommission/Schützen-Toto) wohl noch bis November abwarten. Doch bleiben wir zuversichtlich.

Für den Fonds, die allgemeine Vereinskasse und das DSA-Vermögen wurden bei der Bank CIC Basel entsprechende drei Konten eröffnet; zuvor hat die kantonale Steuerverwaltung BS zum neuen Verein positiv, „zur **Steuerbefreiung**“ geantwortet. Leider konnte sich die Bank nicht für ein Sponsoring des Fördervereins durchringen und so drohen Gebühren, wie Negativzinsen usw..

Als Kommunikationsplattform ist in naher Zukunft eine Internetseite angedacht, welche aber erst realisiert werden kann, wenn genügend Mittel, durch Mitgliederbeiträge zusammengekommen sind.

Im vergangenen Jahr 2021 konnte die Mittelbeschaffung für die DSA-Gellert und für den Fonds baselstädtisches Schützenfoto beim Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt und dank der ArG Schützen unter dem Patronat des Sportamts Basel-Stadt erfolgreich beantragt und im gewohnten Umfang alimentiert werden (CHF 10' für die DSA und CHF 50' für den Fonds).

In Traktandum 6 „Wahlen“ haben wir die grosse Herausforderung, alle Chargen neu zu besetzen. Es ist ernüchternd wie viele Vorschläge zur Veränderung eingehen, aber sich niemand für ein Engagement entscheiden kann.

Der Abteilungsleiter Druckluftanlage (DSA), **Marcel Bleuler**, hat auf unsere heutige Sitzung definitiv demissioniert. In dieser Abteilung stehen zwei Projekte an, welche sicher etwas Koordination gebrauchen könnten

(=> gesucht wird per sofort die Führung der Abteilung DSA).

Bei der Gründung und der a.o. DV KSV-BS im Juni 2021 wurde bereits angekündigt, dass der Kassier, **Werner Schaad**, und der Präsident, **Benjamin Haberthür**, ihre Demissionen einreichen, aber längstens „ad interim“ bis maximal zur 2. MV im 2023 noch ihre Unterstützung anbieten. Hier werden also neue Kandidaten/innen gesucht! Die Aktuarin, **Salome Keller**, und die Revisoren, **Thomas Müller**, **Andreas Fiebach**, und **Eric Eichenberger** als Suppleant stellen sich für die kommende Periode zur Wahl, ganz herzlichen Dank! In der Zwischenzeit liess Salome Keller verlauten, dass sie wegen der geschäftlichen Belastung die Funktion als Aktuarin wieder abgeben muss.

Ich wünsche allen baselstädtischen Vereinen viel Freude in ihrem Sport, mit guten Leistungen und viel Freude an den erzielten Resultaten in der Schiesskunst. Es bleibt die grosse Hoffnung, dass unser Förderverein durch „Leaders“ mit viel Leben erfüllt wird; ohne diese bestünde die Gefahr einer Liquidation durch Abstimmung bereits an der 2. MV 2023. – Dies sollten alle verhindern, auch damit das Sportliche Schiessen Basel-Stadt fortbesteht.

Mit kameradschaftlichen Schützengrüssen

Benjamin L. Haberthür, Präsident Förderverein Sportliches Schiessen Basel-Stadt